Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammlung durchaus geprüfter und bewährt gefundener ökonomischer Vorschriften zur Verfertigung der veritablen Senteurs ... und anderen sehr vielen nützlichen Sachen

Weinlig, Christian Gottlob

Frankfurt am Main, 1802

Orangenblüthenwasser - Zimmetwasser - Nelkenwasser - Bitter Mandelwasser - Weisses Lilienwasser

urn:nbn:de:bsz:31-95988

Visual Library

Orangenblüthenwasser.

Man nimmt z. B. 4 Pfund eingesalzene Orangenblumen in eine Blase, gießt darauf 10 Maas Flußwasser, und destillirt 9 Maas davon herüber.

Zimmetwasser.

Es werden 1 Pfund Zimmetblüthe sehr gut gestoßen, 10 Maas Wasser mit Salz vermengt darauf gegossen, in eine Blase gethan, einen Tag und Nacht gelind digerirt, und alsdann 6 Maas Wasser davon abgezogen.

Nelkenwasser.

Man nimmt dazu ½ Pfund Nelken und 8 Loth Semen Amomi, stößt beides gröblich, vermischt es mit einer Hand voll Salz, gießt 15 Maas Wasser darauf, und destillirt 10 Maas Wasser davon ab.

Bittermandelwasser.

Man nimmt z. B. 2 Pfund bittere Mandeln, stößt sie mit ein wenig Wasser zu einem dicken Brei an, thut sie in einen groben leinwandenen Sack, gießt ungefähr 18 bis 20 Maas Wasser darauf, ziehet davon 15 Maas ab, und verwahrt es in steinernen Krügen.

Weisses Lilienwasser.

Man nimmt eine große Quantität weisse Lilien, thut dieselben, nachdem man sie vorher zerquetscht hat, in eine Blase, gießt Fluß- oder Regenwasser darauf, und destillirt die Hälfte davon ab.